

Erledigt

AMD Hackintosh Guide

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Dezember 2016, 16:53

Der AMD-Kernel wird nur noch verwendet, wenn eine CPU keine SSE4.1 Befehlssatzerweiterung hat, oder mit der Vanilla-Methode nicht bootet.

Kernel-Programmierer ohne die das nicht möglich wäre.

Developer von A - Z

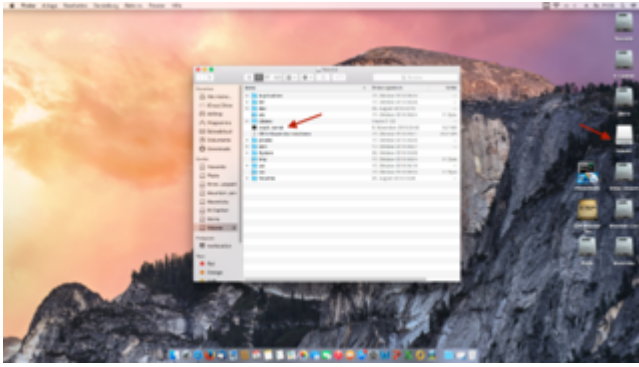
- Bronya
- Shaneee
- Spakk

An dieser Stelle einen ganz bestimmten Kernel zu empfehlen wäre nicht der richtige Weg. Es gibt einige gute Kernel von den bekannten Entwicklern, da lohnt es sich den passenden Kernel für sein Hardware Setup durch Probieren zu finden.

Hier im [Downloadbereich](#) hat [@derHackfan](#) die besten AMD-Kernel zum Download bereitgestellt.

Kernel einfügen bei Snow Leopard bis Mavericks

Der Kernel ist eine Datei von ein paar Megabyte, sie muss hier die Bezeichnung **mach_kernel** haben (ohne Dateiendung). Der mach_kernel muss vor der Installation auf das Installationsmedium in das Root-Verzeichnis kopiert werden. Davor natürlich den Original-Kernel löschen. Also in keinem Ordner, sonder auf die unterste Ebene des USB-Sticks oder der SSD.



Nach der Installation muss der Kernel noch mal auf die gerade installierte Festplatte kopiert werden. Dazu später mehr.

Kernel einfügen ab Yosemite

Hier heißt der Kernel einfach nur kernel (kleingeschrieben) und wird hier in das Verzeichnis **System/Library/Kernels** kopiert (Falls der Ordner Kernels nicht vorhanden ist muss der noch erstellt werden). Und nach der Installation wieder auf die Festplatte ins gleiche Verzeichnis.

Für eine Festplatte mit Clover-Bootloader sollte noch der Prelinked-Kernel erneuert werden.

Prelinkedkernel erneuern

MacOs lädt am Anfang den prelinkedkernel. In der Datei prelinkedkernel ist standardmäßig der Intel-Kernel und ein paar Kexte. Weil es hier um AMDs geht, muß die Datei erneuert werden.

Den Prelinkedkernel per **Terminal** erneuern: Am besten funktioniert es per Terminal auf einer Ebene. Man hat Sierra auf einem Mac laufen, und erneuert den prelinkedkernel auf einem Sierra-Stick.

Aufwärtskompatibel, scheint es nicht zu sein. Aus einem laufenden El Capitan einen Sierra-Stick zu fixen, wird wohl nichts. Abwärts kann es gehen, mit dem [Kernel-Exchange-Tool - Klick](#)

Oder per Terminal Erneuern, wie [hier](#) beschrieben.

Den Prelinkedkernel per **Tool** erneuern funktioniert auch auf verschiedenen Ebenen [hier](#)

Kopieren des Kernels nach der Installation

Kopieren über Snow Leopard

Wenn man vorher bereits Snow Leopard installiert hat, kann man einfach in Snow Leopard booten und den Kernel auf die installierte Partition bringen.

Kopieren über Linux

Bei manchen Linux-Distributionen kann man die Apple-Partition bearbeiten.

Kopieren über Windows

Mit Paragon HFS+ für Windows 8

Über den Terminal im Recovery-Modus

bis Mavericks

Löscht den Original-Kernel

```
sudo rm /Volumes/Name des Ziel-Mediums/mach_kernel
```

Kopiert vom USB-Stick, namens Bootstick auf die Festplatte

```
sudo cp -rp Bootstick/mach_kernel /Volumes/Name des Ziel-Mediums/
```

ab Yosemite

Löscht den Original-Kernel

```
sudo rm /Volumes/Name des Ziel-Mediums/System/Library/Kernels/kernel
```

Erstellt den Ordner, falls er nicht vorhanden ist

```
sudo mkdir -p /Volumes/Name des Ziel-Mediums/System/Library/Kernels
```

Kopiert vom USB-Stick, namens Bootstick auf die Festplatte

```
sudo cp -rp Bootstick/System/Library/Kernels/kernel /Volumes/Name des Ziel-Mediums/System/Library/Kernels/
```

(Der Text hinter dem Hashtag muss natürlich nicht mit eingegeben werden, stört aber auch nicht bei der Ausführung)